

# Neubau Hauptbahnhof: Kinder- und Jugendtheater nicht vergessen

Freitag, 10. April 2015

**Am Mittwoch soll der Planungsausschuss über die Pläne der Bahn (DB) befinden, die den Hauptbahnhof neu bauen will. Dabei will die DB auch den Flügelbahnhof abreißen, in dem sich das Kinder- und Jugendmuseum befindet. Die grün-rosa Stadtratsfraktion fordert, dass die Stadt sich bereits jetzt auf die Suche nach einem neuen Quartier macht.**

Nach jahrelangen Diskussionen und Planungen hat die Bahn nun ihr Konzept für den Neubau des Münchner Hauptbahnhofs vorgelegt. Am kommenden Mittwoch soll der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung das Thema ausführlich prüfen. Ein Teil der Maßnahmen: Die DB will den jetzigen Sarnberger Flügelbahnhof abreißen und neu bauen. In diesem alten Gebäudekomplex befindet sich aber auch das beliebte Kinder- und Jugendmuseum, das dann dringend eine neue Heimat bräuchte.

„Das Team leistet erstklassige pädagogische Arbeit“, so Jutta Koller, Sozialpolitikerin der Grünen – rosa liste. „Der gute Ruf der Einrichtung reicht weit über München hinaus. Die Stadt muss jetzt schon sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche auch in Zukunft das bunte Angebot des Museums nutzen können und sich deshalb auch frühzeitig auf die Suche nach einem geeigneten Standort machen.“

Für den neuen Standort, so die Forderung der grün-rosa Fraktion, sollte ähnlich wie für den bisherigen gelten, dass er möglichst innerstädtisch gelegen ist und zudem über eine gute Verkehrsanbindung und Räumlichkeiten verfügt, die genug Platz für kreative Umsetzungen lassen.